

Luzern,
im November
2018

LUZERN KUNST WETTBEWERB 2018

BUTTER PLACE PRODUCTIONS - «DIE GROSSE MENSCHENSCHAU»

Marco Sieber, Damiàn Dlaboha, Christoph Fellmann

Mit: Christoph Künzler, Matthias Ott, Matthias Kurmann, Annabelle Sersch, Franziska Bachmann, Nicole Lechmann, Ursula Hildebrand, Zora Schelbert, Irene Wespi, Elke Mulders, Sabine Flückiger, David Inauen, Béla Rothenbühler

Die grosse Menschenschau ist eine Ausstellung, eine Zur-Schau-Stellung von Menschen und deren Ideen, eine theatralisch umgesetzte Ausstellung natürlich, die moderne Adaption einer Freakshow aus der Frühzeit der Moderne. Der Jury gefiel die Idee dieser Theaterproduktion: auch wenn Menschen als Exponate eher ein kaltes Schauern generieren könnten, so überzeugt das Konzept derer Inszenierung in einem Stadtluzerner Schulhaus. Und dass diese Exponate tatsächlich das grosses Schauern hervorrufen können, dafür sorgt nicht einfach die Maske, sondern die sorgfältig recherchierten Geschichten von politischen Drahtziehern, Hipstern oder von einflussreichen Magnatinnen und deren pointierte Darstellung. Die Umsetzung und das Format sind originell und originär zugleich und wurden als Try-Out erstmals am «Friendly Takeover» im Luzerner Theater gezeigt: eine Herangehensweise, welche die Jury ebenso überzeugt wie die lange Zeitdauer der geplanten Vorstellungen. Eine über Monate geplante Wiederaufnahme quasi, welche es den Akteuren erlaubt Figuren weiter zu entwickeln und auf aktuelle Ereignisse einzugehen. Mit dem Produktionsbeitrag soll ein mutiges, spannendes und zeitgenössisches Theaterprojekt unterstützt werden, welches für seinen inhaltlichen Ansatz einen geeigneten Raum sucht wie für eine ideale Umsetzung die Kooperation von Theater Aeternam und Fetter Vetter – Oma Hommage wagt.

Produktionsbeitrag: 40'000 Franken

Jury: Brigitte Kasslatter, Ueli Burkhardt, Elina Müller Meyer, Stefan Sägesser (Bericht), Samuel Zumbühl

